

Die 17-jährige Petra Ziegler aus Wangen liebt Geissen über alles. Seit sie vor einigen Jahren ein Gitzi gewann, ist sie stolze und erfolgreiche Züchterin von Toggenburger Ziegen. Neben ihrer Arbeit als Floristin ist das ihr Hobby. (Ki)

Aus dem einen Gitzi, das sie damals gewann, ist mittlerweile eine kleine Herde mit fünf Tieren geworden: nämlich drei Ziegen, zwei Ziegenböcke und zwei Gitzi. Diese versorgt sie, wann immer möglich, selber. Besonders wenn eine Ausstellung bevorsteht, bedeutet das viel Arbeit. „Dann bin ich eine ganze Woche lang jeden Abend damit beschäftigt, meine Ziegen zu waschen, die Schaukarten auszufüllen oder die Glöckchen bereitzumachen.“



Erster Mistertitel mit Renzo

Ihr Ziegenbock Renzo hat bereits einen Mistertitel an einer Ausstellung in Rothenthurm gewonnen. „Als mir der Experte meinen Bock zum Sieger ernannte, kamen mir fast die Tränen“, gesteht Petra. An den nächsten Kleinviehhausstellungen in Siebnen hofft sie auf weitere Titel. „Auch wenn meine Ziegen nicht in die vorderen Ränge kommen, verkaufen werde ich sie nicht. Ich werde sie wieder nach Hause nehmen.“

Kein Spott



Besuche mich auf meiner Website! www.ziege.ch

Für Petra ist die Ziegenzucht das normalste der Welt. Zwar ist das kein typisches Hobby für eine junge Frau. Trotzdem stösst Petra bei ihren Kollegen nicht auf Ablehnung. Im Gegenteil: „Die einen sind auch mit Haustieren aufgewachsen und die andern finden meine Ziegen einfach herzig.“ Und wer behauptet, ihre Ziegenböcke würden stinken, denen entgegnet sie selbstbewusst: „Nein, meine Ziegen duften!“